

## Weckherlin, Georg Rodolf: Ueber den tod Herrn Christians des dapferen herzog

1      Du, tod, bist, zweifels ohn, ohn augen und verstand,  
2      weil den verzagten du, dich fliehend, nicht nachlaufest,  
3      weil du die dapfersten am ersten hinweg raufest,  
4      darunder dieser held, des teutschen reichs wohlstand;  
5      dan hätt ihn dein gesicht und witz nur können sehen,  
6      so hättest, sparend ihn, du müssen selbs gestehen,  
7      daß mehr volkreich dein reich durch sein, dan deine hand.

(Textopus: Ueber den tod Herrn Christians des dapferen herzogen und starken heldens von Braunschweig. Abgerufen